

Frido Firefighter

Quatschgeschichte



In dieser Geschichte verstecken sich viele Fehler. Jedes Mal, wenn dein Kind einen solchen Fehler hört, darf es

„Quatschalarm“

rufen und erraten, wie das richtige Wort lauten muss.

Wir wünschen viel Freude mit unserem kurzen, witzigen Vorlesespaß!

Frido ist ein Feuerwehrmann, der in einer **Goldfischwache** (Feuerwache) arbeitet. Er ist gerade in der Garage und wäscht das große, rote **Polizeiauto** (Feuerwehrauto). Da hört er den Alarm. Schnell setzt er sich seine **Bademütze** (seinen Helm) auf und steigt ins Feuerwehrauto. Dann fährt er los, mit lautem **Blablü Blabla** (Tatü Tata). Schnell rast der **Traktor** (das Feuerwehrauto) durch die Stadt und hält vor einem Haus.

„Was ist passiert?“, fragt Frido. Die Bewohner des Hauses zeigen nach oben. Frido schaut hoch. Oben auf dem Dach des Hauses macht es: „Miau, Miau“. Ein kleines **Nashornkind** (Katzenkind) sitzt auf dem Dach und traut sich nicht mehr herunter. „Ich helfe dir!“ ruft Frido und holt die **Schwimmflügel** (Leiter). Dann steigt er die Leiter hoch. Liebevoll nimmt er das **Giraffenkind** (Katzenkind) in den Arm und trägt es vorsichtig nach unten. „Na, geht es dir gut?“, fragt er. Das kleine **Papageienkind** (Katzenkind) fängt an, zu schnurren. Das bedeutet, dass es ihm sehr gut geht. Frido gibt ihm ein Leckerli. Dann steigt er wieder in sein **Taxi** (Feuerwehrauto) und fährt zurück zum **Kindergarten** (Feuerwache).

Und dort fährt er fort, das große Feuerwehrauto zu **streicheln** (waschen). Doch er kommt nicht weit – denn schon hört er den nächsten Alarm, der **ganz, ganz leise** (laut) ist. Was wohl diesmal passiert ist? Was meinst du?

Na, hast du alle Quatschfehler herausgehört? **Gratulation!**

Weitere Quatschgeschichten findest du auf unserem Kinderblog. Dort gibt es auch kostenlose Druckvorlagen für einen Adventskalender zum Selberbasteln.

[Hier geht's zum Kinderblog!](#)